

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Lüneburg des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich „Regionaler Naturschutz“ im Aufgabenbereich „Naturschutzprojekte, Flächenmanagement, Fördermaßnahmen“ zum 01.03.2026 der Arbeitsplatz

einer Landespflegerin / eines Landespflegers (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit mit 38,5 Stunden/Woche zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe E11 TV-L bewertet.

Mögliche Beschäftigungsorte sind Lüneburg und Freiburg (Elbe) im Landkreis Stade; alternativ auch Brockel im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich „Naturschutzprojekte, Flächenmanagement, Fördermaßnahmen“ nimmt Aufgaben des regionalen Naturschutzes in den Landkreisen Celle, Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade, Verden, Uelzen wahr. Der Arbeitsplatz beinhaltet die regionale Zuständigkeit für die Pflege und Entwicklung landeseigener Naturschutzflächen und die Begleitung von Naturschutzprojekten Dritter.

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- Naturschutzfachliche Planung, Umsetzung, Dokumentation und Erfolgskontrolle von Natura 2000-Erhaltungsmaßnahmen und anderer Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Landesnaturschutzflächen
- Naturschutzfachliche Festlegung von Zielen, Maßnahmenplanung und Festlegung der naturschutzorientierten Bewirtschaftung von Landesnaturschutzflächen inkl. dessen Monitoring.
- Eigenständige fachtechnische Beratung und Begleitung sowie Bewertung und Prüfung von klassischen, schutzgebietsbezogenen Naturschutzprojekten Dritter (mit EU-, Bundes- und Landesmitteln finanziert)
- Fachtechnische Grundsatz-Sachbearbeitung zu ausgewählten Einzelthemen

Fachliche Anforderungen auf dem Arbeitsplatz:

- Grundlegende Kenntnisse in der Naturschutzplanung, insbesondere Maßnahmenplanung
- Grundlegende landschaftsökologische und Artenkenntnisse in einzelnen Artengruppen
- Grundlegende Kenntnisse im Vergaberecht
- Grundlegende Kenntnisse des Naturschutzrechts und verwandter Rechtsbereiche
- Grundlegende Kenntnisse zu Fördermöglichkeiten und Förderrichtlinien im Naturschutz
- Grundlegende GIS-Kenntnisse

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss absolviertes Hochschulstudium der Landespflege/Landschaftsplanung oder vergleichbarer Studiengänge mit Schwerpunkt Naturschutz
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit mit gutem sprachlichen Ausdruck und adressatengerechter Darstellung von schwierigen Sachverhalten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit; Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Kenntnisse in der Anwendung gängiger Bürosoftware (Microsoft Windows und Office) und Kommunikationsmittel werden vorausgesetzt. Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung geografischer Informationssysteme (bevorzugt ArcGIS) sind wünschenswert.
- eine Fahrerlaubnis der Klasse B oder 3 sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-KFZ bzw. die Bereitschaft zum Einsatz des Privat-Kfz für dienstliche Zwecke gegen Reisekostenerstattung nach der Nds. Reisekostenverordnung

Wir bieten

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position mit guter technischer Ausstattung
- wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- mobiles Arbeiten („Homeoffice“) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- eine Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL)
- zielgerichtete Fortbildungsangebote

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung muss jedoch sichergestellt sein. Zur effektiven Wahrnehmung von Besprechungs- und Ortsterminen ist eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit mit bei Bedarf ganztägiger Dienstzeit erforderlich.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt eine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden – unter Berücksichtigung des hohen Anteils von Geländetätigkeiten – bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen (ggf. Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Gleichstellungsbescheides beifügen).

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Wolff (☎: 04131 / 2209-200) und Frau Burmester (☎: 04131 / 2209-221) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Vahl (☎: 04131 / 2209-107) oder Herrn Marquardt (☎: 04131 / 2209-110) richten.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 18.01.2026 vorzugsweise online unter
https://karriereobm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=113992

oder auf schriftlichem Wege (bitte ohne Bewerbungsmappe) unter Angabe der Kennung **L42-StF-Regional-1** an:

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Lüneburg
Adolph-Kolping-Str. 6
21337 Lüneburg**

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf folgenden Link verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/jobs>

oder als Direktdownload <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

